

Vorlage der Verwaltung	Fachbereich: Bürgerservice und Sicherheit	Datum: 12.11.2024	Genehmigungsvermerk
Tagesordnungspunkt 2	Bezeichnung der Vorlage: Anregung nach §24 der Gemeindeordnung NRW hier: Aufstellung von zwei Dog- Stations im Beecker Wald		Datum: 30.10.2024
Vorlage-Nr: VO/0135/24			Bürgermeister: Gez. Pape
Zu beraten im:			
Ö/N	Datum	Gremium	
Ö	12.11.2024	Ausschuss für Klimaschutz, Umwelt, Verkehr und Tourismus (KUVT)	

Sachverhalt:

Ein Einwohner regte mit Schreiben vom 01.07.2024 an, im Beeckerwald zwei sog. Dogstations (eine Kombination aus Kotbeutelspender und Mülleimer) aufzustellen. Auf dem Fußweg neben dem Hochhaus Zedernweg und auf dem Zugangsweg Ginsterweg würden sich immer wieder „wilde Müllkippen“ von sorglos weggeworfenen gefüllten Hundekotbeuteln häufen. Auch sei aufgrund der am Vereinshaus der Wohngemeinschaft Beeckerwald e. V. vorhandenen Wiese eine Dogstation sinnvoll, um den Hundehalterinnen und Hundehaltern wenigstens die Möglichkeit zu geben, den Hundekot vor Ort zu entsorgen.

Auf das Stadtgebiet sind derzeit 20 Dogstations verteilt. Im Rathaus (Bürgerservice) sind Hundekotbeutel unentgeltlich erhältlich.

Auflistung der momentanen Dogstations:

- Parkanlage am Rathaus
- Brunnen in der Fußgängerzone
- Fronhofstraße in Beeck
- Kirchplatz in Beeck
- Spielplatz an der Herderstraße, Wegberg
- Heidekamp, Wegberg
- Kiefernweg/ Fußläufiger Weg entlang des Feldes, Beeckerheide
- Ryther Weg, Harbeck
- Tannenweg/ Ecke Zedernweg, Beeckerwald
- Fußläufiger Weg entlang des Bahngeländes Jakob-Hoogen-Straße, Wegberg Mitte
- Philosophenweg/ Ecke Heideweg, Arsbeck
- Friedhofstraße, Wegberg
- Im Maggenfeld, Beeck
- Sandbirkenweg am Ende des Spielplatzes, Beeckerheide
- Stiftsweg/ Ecke Krankenhausstraße, Wegberg Mitte
- Am Sportplatz, Boscherweg, Merbeck,
- Ecke Kreuzdornweg/ Am Grüngürtel, Beeckerheide
- Ecke Weberstraße/ Auf dem Kamp, Arsbeck

- zwischen Grenzlandring und Friedhofskapelle, Beeck
- Im Ländchen, Wanderweg entlang der Schwalm.

Zusätzlich wurden in Rickelrath im Jahr 2021 durch Anwohner 2 Kotbeutelspender installiert (am Spielplatz und an der Dahlemer Straße in Richtung Feld). Diese werden ebenfalls von der Stadt Wegberg mit Kotbeuteln bestückt.

Zuletzt am 15.03.2022 hat der Ausschuss für Klimaschutz, Umwelt, Verkehr und Tourismus (KUVT) über die Vergrößerung des Angebots von Dogstations und Abfallbehältern aufgrund eines Antrags der Fraktion Aktiv für Wegberg entschieden. Unter Verweis darauf, dass das Aufstellen und Bereithalten von Hundekotbeuteln eine freiwillige Leistung ist, lehnte der KUVT die Aufstellung weiterer Dogstations im Stadtgebiet ab und beauftragte die Verwaltung, die Hundehalter auf die bereits bestehenden kostenfreien Ausgabemöglichkeiten von Kotbeuteln sowie die Angebote des Tierbedarfshandels und die Entsorgungsmöglichkeit in der eigenen Restabfalltonne zu verweisen. An dieser Lage hat sich grundsätzlich nichts geändert. Gerade im Bereich Beeckerwald/Beeckerheide gibt es bereits mehrere Dogstations (siehe vorstehende Auflistung).

Außer für den Bereich Beeckerwald/Beeckerheide hat es in den letzten Jahren immer wieder auch für andere Bereiche Anfragen gegeben, die der nachstehenden Liste entnommen werden können.

Standort	Datum der Anfrage
Friedhof Rath-Anhoven (nur Spender)	10/2024
Wildenrath Friedrich-List-Allee	09/2024
Am Feldrain (ehemaliger Spielplatz)	08/2024
Verbindungsweg Große Riet- Jakob-Hoogen-Straße	08/2024
Neubaugebiet "Auf dem Kamp III" Wegberg - Arsbeck	08/2024
Bereich St. Josefsweiler	07/2024
Beecker Grundschule	03/2024, 08/2024
Kirchplatz Beeck	02/2024
Wildenrath	02/2023
Alter Schulweg	01/2023, 03/2021
Herrenbruchweg/ Ringstr. (Merbeck)	07/2022
Nopperweg/Arsbeckerstr.(Merbeck)	10/2021
Bücherstr./Heiderstr.(Arsbeck)	12/2020
Uevakoven	01/2020
Dalheim-Rödgen	03/2019
Bahnhofstraße	03/2019
Rath-Anhoven	03/2019

Dem Antragsteller geht es in erster Linie um die Entsorgung gefüllter Kotbeutel. Dazu ist keine teure Dogstation erforderlich, dazu reicht die Bereitstellung von Abfallbehältern. Dies hätte den Vorteil, dass die Kosten für solche Mülleimer über die kostenrechnende Einrichtung Abfallwirtschaft abrechenbar sind.

Die Anregung nach § 24 GO NRW hat die Verwaltung deshalb zum Anlass genommen, die beim Baubetriebshof vorhandene Liste aller öffentlichen

Abfallbehälter und Dogstations in eine Karte übertragen zu lassen. Die Karte wird durch den Fachbereich Planen, Bauen, Wohnen erstellt und soll bis Ende Oktober fertig sein.

Anhand dieser Karte erhält die Verwaltung einen besseren Überblick über die vorhandenen Standorte und kann anhand der Erfahrungen der Bauhofmitarbeiter, des Außendienstes des Fachbereichs Bürgerservice und Sicherheit und anhand der Anfragen aus der Bürgerschaft entscheiden, ob bzw. an welchen weiteren Standorten Mülleimer benötigt werden.

Die Anschaffung und Finanzierung von Kotbeutelspendern oder neuen Dogstations aus dem Budget des Fachbereichs Bürgerservice und Sicherheit bleibt weiterhin eine freiwillige Leistung, die angesichts der Haushaltslage nicht zu finanzieren ist, auch wenn die Kosten für einen einzelnen einfachen Kotbeutelspender (ohne Befüllung) mit rund 100 Euro überschaubar erscheinen.

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Klimaschutz, Verkehr, Umwelt und Tourismus sieht von der Beauftragung der Verwaltung mit der Aufstellung weiterer Dogstations im Bereich Beeckerwald ab. Die Verwaltung soll stattdessen das in der Vorlage dargestellte Konzept der Aufstockung öffentlicher Abfallbehälter bei Bedarf weiterverfolgen.

Die Verwaltung wird beauftragt, den Antragsteller über die Entscheidung und deren Gründe zu informieren.

Anlage:

- Anregung nach § 24 GO NRW-Dogstation

Unterschrift d. federführenden Fachbereichleiters/Dezernenten		Gegenzeichnung d. beteiligten Fachbereichsleiter/Dezernenten	
Gez. Karneth	Erste Beigeordnete	Gez. I. Pape Gez. Lenzen	FBL 304 FB 302

[REDACTED]

An den
Bürgermeister
und die im Rat vertretenden
Fraktionen

[REDACTED]

Datum: 01.07.2024

Anregung auf Aufstellung von zwei „Dog-Station“ im Beeckerwald

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Beeckerwald hat die größte Einwohnerdichte im Stadtgebiet Wegberg. Daraus erschließt sich, dass hier auch viele Hundehalterinnen und Hundehalter wohnen. Wir, [REDACTED] sind von Bürgerinnen und Bürgern mit folgendem Begehrt angesprochen worden:

Es führt ein Fußweg neben dem Hochhaus Zedernweg 21 aus dem Beeckerwald in das Wohngebiet. Hier und auf dem Zugangsweg Ginsterweg häufen sich immer wieder „wilde Müllkippen“ von sorglos weggeworfenen gefüllten Hundekotbeuteln. „Kann man dort nicht eine Dog-Station aufstellen?“

Weiterhin ist die Wiese vor dem Vereinshaus (Tannenweg 1a) die einzige Wiese entlang des gesamten Tannenweges und lädt Hunde dazu ein, sich dort zu lösen. Auch hier wäre eine Dog-Station sinnvoll um den Hundehalterinnen und Haltern wenigstens die Möglichkeit zu geben, die Hinterlassenschaften ihrer Fellnasen selbstständig aufzusammeln und vor Ort zu entsorgen.

Als verantwortlicher Hundebesitzer fällt es mir persönlich auch immer wieder auf, dass ich die Hinterlassenschaften meines Hundes zum, meines Wissens einzigen, öffentlichen Mülleimer auf dem Tannenweg Höhe Hausnummer 42 „spazieren trage“.

Im Namen [REDACTED] bitte ich um eine wohlwollende Prüfung unseres Anliegens.

Bei einem positiven Bescheid beraten wir Sie gerne über die genauen Aufstellorte.

Mit freundlichen Grüßen

[REDACTED]

[REDACTED]